

Der SoVD Hamburg lud zum Neumitglieder-Empfang ein

## Ein herzliches Willkommen

**Knapp 1000 Menschen, so viele wie noch nie, haben sich in Hamburg im vergangenen Jahr für eine Mitgliedschaft entschieden und sind in den SoVD eingetreten. Grund genug für den 1. Landesvorsitzenden, Klaus Wicher, ganz persönlich Danke zu sagen. Er lud deshalb alle Neumitglieder zu einem kleinen Empfang ins Berufsförderungswerk (BFW) nach Farmsen.**

Knapp 150 Neumitglieder wollten den Verband näher kennenlernen und schauten beim Empfang vorbei.

Zur Einstimmung wurde zunächst der Film „Armes reiches Hamburg“ gezeigt, in dem die Anwesenden mehr über das Leistungsspektrum, die Angebote und zentrale politische Themen des Hamburger SoVD, wie den Kampf gegen Armut in der Hansestadt, erfuhren.

In seiner Begrüßungsrede betonte Klaus Wicher anschließend, wie wichtig die Mitglieder für den Verband sind: „Wir sind ganz explizit auf Sie angewiesen, denn nur so können wir auch weiterhin erfolgreich für die Rechte und Interessen von Seniorinnen und Senioren, chronisch Kranken, Pflegebedürftigen, Behinderten sowie benachteiligten und in Not geratenen Menschen kämpfen.“

Abgerundet wurde der offi-



**Landesvorsitzender Klaus Wicher erläuterte die Kernthemen, für die sich der SoVD einsetzt.**

zielle Teil mit einer musikalischen Einlage des Sängers und Komponisten Nils Dewath, der mit bekannten Liedern und dem SoVD-Song, den er anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des SoVD Hamburg geschrieben hatte, zum Mit-

singen und -schunkeln einlud.

Nach einem gemeinsamen Imbiss informierten sich dann die „Neuen“ an den Ständen der Hamburger Orts- und Kreisverbände über das Programm und Angebot in den Stadtteilen.

Außerdem erfuhren Interessierte mehr über das sozialpolitische Engagement und die zentralen Themen, wie die Gleichstellung von Frau und Mann, für die sich der SoVD stark macht.

Auch die Infostände der Sozialrechtsberatung und des Ehrenamtes fanden großen Anklang – viele der Anwesenden nutzten die Gelegenheit, um mehr über Teilhabemöglichkeiten im Verband oder individuelle sozialrechtliche Probleme anzusprechen.



**Im persönlichen Gespräch konnten die „Neuen“ ihren Ortsverband näher kennenlernen.**



## Ansichten

**Liebe Mitglieder,**

in diesem Jahr finden die Organisationswahlen im Landesverband statt. Im ersten Vierteljahr wird in den Ortsverbänden und im Herbst in den Kreisverbänden gewählt.

Seit Jahren zeichnet sich ab, dass es immer mühsamer wird, Mitglieder für die wichtige und im Grunde interessante Arbeit in den Orts- und Kreisvorständen zu gewinnen. Dies ist eine Beobachtung, die nicht nur im SoVD bundesweit gilt, sondern auch für andere Organisationen.

Es vollzieht sich ein tiefgreifender gesellschaftlicher Wandel, von dem auch wir nicht verschont bleiben. Eine Vielzahl von Beteiligungsformen stehen den Menschen heute zur Verfügung, sodass wir mehr Konkurrenz erhalten. Wir merken es auch daran, dass sich in unseren Ortsverbänden überwiegend der immer gleiche Besucherkreis trifft. Nicht, dass das schlecht ist. Wir müssen uns nur fragen, wie wir unsere mittlerweile 20 000 Mitglieder beteiligen können und mehr Menschen für unsere Angebote interessieren können.

Entscheidend sind offenbar andere Aspekte: Bevorzugt werden Beteiligungsformen, die sich auf ein gerade aktuelles Thema ausrichten. Das können Initiativen sein (zum Beispiel Integration von Flüchtlingen in die Gesellschaft), die temporär einen hohen Zuspruch erleben.

Gleichzeitig erleben wir, dass Menschen sich gerne schnell neuen Themen zuwenden möchten, die für sie interessant erscheinen. Ganz zweifellos bietet die Digitalisierung mehr und mehr Formen der Beteiligung, die über elektronische Wege genutzt werden, ohne sich zum Teil aufwendig treffen zu müssen und sich dabei mit Themen zu befassen, die gerade nicht im eigenen Fokus stehen. Auf diesen Wandel müssen wir reagieren. In einem ersten Schritt haben wir unsere Vorstände von lästigen Arbeiten entlastet (zum Beispiel Buchhaltung, Auf- und Abbau von Infoständen, großflächiges Verteilen von Materialien). Seit diesem Jahr beschäftigen wir Thomas Bohn, der an verschiedenen Standorten offene Versammlungen anbietet wird.

In der Zukunft wird es uns darum gehen, Menschen aus dem Stadtteil auch über neue Versammlungsformen (Stadtteiltreffs) für den SoVD zu interessieren. Ziel ist es, einen lebendigen Verband zu präsentieren, in dem man sich in vielfältiger Weise beteiligen kann. Wir werden hier vieles ausprobieren und nach immer neuen Formen suchen und unsere Vernetzung in den Stadtteilen voranbringen. Auch werden wir nach Wegen suchen müssen, unsere Satzung auf diese neuen Herausforderungen auszurichten.



**Klaus Wicher**

**Ihr Klaus Wicher,  
1. Landesvorsitzender**

Der SoVD hilft

## Aufsuchende Seniorenarbeit

Im Koalitionsvertrag steht, dass allen über 60-Jährigen ein Hausbesuch angeboten werden soll. Nutzen Sie dieses Angebot und sprechen Sie in der Seniorenberatung im Bezirksamt ihres Bezirks kostenfrei mit Sachkundigen über die eigene Situation.

Sollte Ihnen das Gespräch verweigert werden, wenden Sie sich zur Unterstützung bitte an den SoVD unter Tel.: 040/6 11 60 70. Wir unterstützen Sie!

## Mehr Beteiligung

In Hamburg müssen über 42 000 Rentner von Grundsicherung leben, weil sie von ihrer Rente nicht leben können. Und es reicht erst recht nicht für Theater-, Kino- und Museumsbesuche und gesunde und abwechslungsreiche Ernährung. Unwürdig ist der Gang zu Tafeln und Kleiderkammern. Deswegen hat der SoVD Hamburg den Senat und die Bürgerschaft aufgefordert, die Beteiligungsmöglichkeiten für diese bedürftigen Seniorinnen und Senioren deutlich und schnell zu verbessern, indem die Grundsicherung erhöht wird, die aufsuchende Seniorenarbeit und haushaltsnahe Leistungen flächendeckend ausgeweitet werden, eine kostenfreie ÖPNV-Karte eingeführt wird und Stromkosten bezuschusst werden.

## Angebote der Partner

Nutzen Sie als SoVD-Mitglied die Vergünstigungen, die unsere Kooperationspartner anbieten! Die Versicherung Ergo bietet SoVD-Mitgliedern ein spezielles Verbandsvorsorgepaket an: Landesvorsitzender Klaus Wicher hat eine Zusatzversicherung zur Pflege ohne Gesundheitsprüfung abgeschlossen. Hamburgs größter Bestatter GBI bietet unseren Mitgliedern auf seine Leistungen einen Nachlass von 10 Prozent an. Das gilt auch für Vorsorgeleistungen. Über den ASB erhalten Sie eine Vergünstigung für den Hausnotruf. .

Weitere Informationen zu den Angeboten erhalten Sie unter Tel.: 040/6 11 60 70 oder auf der Homepage im Internet unter: [www.sovd-hh.de](http://www.sovd-hh.de).

## Nachruf

Der SoVD-Ortsverband Lohbrügge trauert um

### Wolfgang Rösener,

der am 4. April verstarb.

Wolfgang Rösener war über 14 Jahre Mitglied im SoVD, davon mehr als 12 Jahre als Schatzmeister tätig. Er war dem Verband mit Leib und Seele sowie den Mitgliedern in enger Freundschaft verbunden.

Die Mitglieder des Ortsverbandes werden Wolfgang Rösener ein ehrendes Andenken bewahren.



Besuchen Sie uns  
auch im Internet  
[www.sovd-hh.de](http://www.sovd-hh.de)



Der SoVD Hamburg hilft seinen Mitgliedern und berät diese in allen Fragen des Sozialrechts. Wir informieren Sie darüber, was Ihnen zusteht, und helfen bei der Antragstellung und bei Widersprüchen oder Klagen gegen ablehnende Bescheide.

Sierreichen uns unter Tel.: 040/6116070, Fax: 040/61160750, oder E-Mail: [info@sov-d-hh.de](mailto:info@sov-d-hh.de).

### Hier sind wir für Sie vor Ort:

- Landesgeschäftsstelle, Pestalozzistraße 38, 22305 Hamburg. Montags bis mittwochs jeweils 9–16 Uhr, donnerstags 9–18 Uhr und freitags 9–14 Uhr.
- Luruper Hauptstraße 149, 22547 Hamburg (gegenüber Eckhoffplatz). Dienstags und donnerstags jeweils 10–12 Uhr und 14–16 Uhr, mittwochs 10–12 Uhr und 14–16 Uhr.
- August-Krogmann-Straße 52, im Berufsförderungswerk (Haus W, Raum 34, Erdgeschoss), 22159 Hamburg. Montags und freitags jeweils 10–12 Uhr.
- Winsener Straße 13, 21077 Hamburg. Montags und mittwochs jeweils 10–12 Uhr, donnerstags 14.30–17.30 Uhr.
- Tangstedter Landstraße 41, im Bürgerhaus Langenhorn, 22415 Hamburg. Jeden 1. Donnerstag im Monat, 16–18 Uhr.
- Gefionstraße 3, im Bürgertreff in Altona (BIB), 22769 Hamburg. Jeden 3. Donnerstag im Monat, 14–16 Uhr.
- Alte Holstenstraße 30, im Marktkauf-Center (BAG), 21031 Hamburg. Freitags 10–12 Uhr.
- Serrahnstraße 1, im DGB-Zentrum Bergedorf, 21029 Hamburg. Dienstags 14.30–16.30 Uhr (insbesondere für Menschen mit Migrationshintergrund; am 1. und 3. Dienstag erfolgt die Beratung auch in türkischer Sprache).

## Die Angehörigenschule

### ... in der Landesgeschäftsstelle, Pestalozzistraße 38.

25. Mai, 10–13 Uhr: „Was tun bei Pflegebedürftigkeit? Wer soll das bezahlen?“

25. Mai, 13–14 Uhr: Sprechstunde für pflegende Angehörige.

### ... im Beratungszentrum Lurup, Luruper Hauptstraße 149.

14. Mai, 15.30–16.30 Uhr: Sprechstunde für pflegende Angehörige.

14. Mai, 17–20 Uhr: Orientierungskurs Demenz „Was heißt denn hier Demenz?“

### ... im Beratungszentrum Harburg, Winsener Straße 13.

28. Mai, 15–16 Uhr: Sprechstunde für pflegende Angehörige.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 6116070, oder per E-Mail an: [info@sov-d-hh.de](mailto:info@sov-d-hh.de).

## 5 Termine der Ortsverbände

### Angebot für alle Ortsverbände

27. Mai: Helgoland-Fahrt mit dem Katamaran ab Hamburg, Vorzugspreis für SoVD-Mitglieder: 54,30 Euro. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, deshalb wird baldige Anmeldung empfohlen! Info und Anmeldung bei Seipp, Tel.: 5000653.

**Vorschau:** 30. September, 17 Uhr: Galakonzert des Operettenchors; 16. Dezember, 17 Uhr: Weihnachtsgala des Operettenchors, Veranstaltungsort: Laeiszhalle, kleiner Saal. Für SoVD-Mitglieder gibt es vergünstigte Kartenpreise von 13,50 bis 27 Euro. Weitere Infos und Karten bei Schleizer unter Tel.: 78898302.

### Ortsverband Altengamme-Ochsenwerder

24. Mai, 17.30 Uhr: Informationen rund um die gesetzliche Krankenversicherung, Gaststätte „Zum Alten Bahnhof“, Odemanns Heck 5.

### Ortsverband Altona

9. Mai, 15 Uhr: „Rund um die Pflege“, Uwe Seemann (Pflegestützpunkt Altona) informiert, Café Breitengrad, Gefionstr. 3.

### Ortsverband Bahrenfeld

17. Mai, 15 Uhr: Klaus Wicher, Landesvorsitzender des SoVD Hamburg, zu Gast im Ortsverband, Nachbarschaftstreff Bahrenfelder Dreieck, Woyrschweg 21.

### Ortsverband Barmbek-Nord

8. Mai, 15 Uhr: „Frauenarbeit im SoVD Hamburg“, Susanne Langhagel, Landesfrauensprecherin, informiert, Bürgerhaus Barmbek, Lorchstraße 28a.

### Ortsverband Bergstedt-Sasel

7. Mai, 17 Uhr: „Lass Dich überraschen“.

21. Mai, 15 Uhr: Spielenachmittag.

Ort: Sportlerheim Zum Bergstedter, Teekoppel 9.

### Ortsverband Bramfeld-Farmsen

8. Mai, 15 Uhr: „Schwerhörig? Was nun? Was tun?“, Peter Drews (Vorsitzender des Bund der Schwerhörigen) informiert, Max-Brauer-Haus, Seniorenwohnanlage der Alida-Schmidt-Stiftung, Hohnerredder 25.

14. Mai, Spargelesen in Ammersbek, bei Harms „Zum Dorfkrug“, Anmeldung bei Jutta Haake, Tel.: 55779876.

### Ortsverband Bramfeld-Süd/Fuhlsbüttel

**Neu: jeden 3. Freitag im Monat, 15 Uhr: Versammlung.**

18. Mai, 15 Uhr: Versammlung im ASB Seniorentreff, Bramfelder Chaussee 11.

### Ortsverband Dulsberg

16. Mai, 16.30 Uhr: „Hilfen im Alltag“, Karin Dieckmann (Barrierefrei Leben e.V.) informiert, Marktmeisterhäuschen (gegenüber Eulenkamp 1).

### Ortsverband Eimsbüttel

3. Mai, 16.30 Uhr: „Rund um die Vorsorge“, Hamburg-Haus (Raum 14), Doormannsweg 12.

26. Mai: Tagesfahrt zum Spargelbüfett nach Ahlerstedt mit anschließender Kutschfahrt.

30. Mai: Tagesfahrt nach Kutenholz mit Anita und Alexandra Hofmann.

Infos und Anmeldung bei Rainer Block, Tel.: 443476.

### Ortsverband Hamburg-Mitte

#### Gruppe Hamm/Rothenburgsort

9. Mai, 15 Uhr: „Sicherheit und Orientierung im HVV“, Michael Krieger informiert, Gemeindezentrum Wichernkirche, Wichernsweg 16.

#### Gruppe Wilhelmsburg

17. Mai, 18 Uhr: Der Mieterverein informiert über Modernisierung und Co., Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20.

#### Gruppe Billstedt

**Vorschau:** 14. Juni, 15 Uhr: Unser Kooperationspartner ERGO informiert über vorteilhafte Verbandsvorsorge, AWO Seniorentreff im Billstedt Center, Lorenzenweg 2b.

### Ortsverband Iserbrook/Finkenwerder

11. Mai, 15 Uhr: „Die Geschichte des HVV“ – Referent: Roman Berlin, Zorbas, Heiderhmen 23.

26. Mai: Tagesfahrt zum Spargelbüfett nach Ahlerstedt mit anschließender Kutschfahrt durch das Auetal.

30. Mai: Tagesfahrt nach Kutenholz mit Anita und Alexandra Hofmann.

Anmeldung erforderlich bei Waack, Tel.: 87007894, oder Schleizer, Tel.: 78898302.

### Ortsverband Langenhorn

9. Mai: Tagesfahrt zum Spargelesen im „Am Röbbelbach“ bei Bad Bevensen. Anmeldung bei Seipp, Tel.: 5000653.

18. Mai, 14.30 Uhr: Bingonachmittag, Langenhorn Bürgerhaus, Tangstedter Landstraße 41.

### Ortsverband Lohbrügge

5. Mai: Tagesfahrt zum Spargelesen in Luschendorf, Infos und Anmeldung bei Reimer,

Tel.: 7302414, Müller, Tel.: 7383032, oder Rösener, Tel.: 7201154.

23. Mai, 16 Uhr: Aktuelles aus der Sozialpolitik, Holstenhof, Lohbrügger Landstr. 38.

### Ortsverband Marmstorf

2.–9. Mai: Urlaubsfahrt nach Windorf an der Donau.

24. Mai: Tagesfahrt nach Boltenhagen.

Anmeldungen bei Pawlak, Tel.: 76910225.

### Ortsverband Niendorf/Schnelsen

3. Mai: 10.30–12.30 Uhr: „Sprechstunde zur Marktzeit“, Garstedter Weg 13.

22. Mai: Tagesausflug nach Lüneburg. Infos und Anmeldung bei Michael Burkard, Tel.: 5553821, oder Finck, Tel.: 5512840.

**Vorschau:** 14. Juni, 16 Uhr: „Zeitreise mit dem HVV – unterwegs damals und heute“, AWO Aktivtreff Niendorf (barrierefrei), Tibarg 1b.

### Ortsverband Osdorf-Lurup

18. Mai, 16 Uhr: Frühlingfest, Bürgerhaus Bornheide (AWO Seniorentreff), Bornheide 76e, Anmeldung bei Strasser, Tel.: 3908555.

### Ortsverband Ottensen

23. Mai, 15 Uhr: Klön- und Filmmachmittag, DRK Seniorentreff „Haus Ottensen“, Holstenring 6.

### Ortsverband Rahlstedt

15. Mai, 15 Uhr: „Schwerhörig? Was nun? Was tun?“, Peter Drews (Vorsitzender des Bund der Schwerhörigen) informiert, Hameister-Haus, Sozialer Dienst Karin Kaiser, Rahlstedter Straße 187b.

### Ortsverband Süderelbe

8. Mai, 16 Uhr: „Sicherheit und Orientierung im HVV“, Michael Krieger informiert, Landhaus Jägerhof, Ehestorfer Heuweg 12-14.

### Ortsverband Volksdorf

8. Mai, 16 Uhr: Bingonachmittag, Dubrownik, Am Luisenhof 1.

22. Mai, 16 Uhr: Spielenachmittag im Luisenhof.

### Ortsverband Wilstorf

9. Mai, 16 Uhr: „Wie sichere ich mein Zuhause?“, die Polizei informiert, Café zur Außenmühle, Vinzenzweg 20.

### Ortsverband Winterhude

14. Mai, 16 Uhr: Unser Stadtteilpolitist zu Gast im Ortsverband, Café-Bistro-Bar Jarrestadt, Jarrestraße 27.